

5. Tag – Freitag, 8. Juni 2018
Abschiednehmen von Lourdes

Beim morgendlichen Gottesdienst nehmen wir Abschied von dem Ort, an dem sich durch die Begegnung mit der Gottesmutter nicht nur die Welt der Bernadette geändert hat, sondern auch die Welt des Glaubens und vieler Gläubiger. Nach einem etwa zweistündigen Flug kommen wir zurück nach München.

Reisepreis	950,00 €
Einzelzimmer-Zuschlag	150,00 €

Im Reisepreis sind enthalten:

- | Abholung an den Wohnungen
- | Transfer zum Flughafen München und zurück
- | Flug mit Chartermaschinen direkt nach Lourdes/Tarbes
(voraussichtliche Flugzeiten:
Hinflug vormittags, Rückflug nachmittags)
- | Transfer vom Flughafen zum Hotel und zurück
- | Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im 3*-Hotel Stella
- | incl. anfallender Citytax Lourdes
- | Vollpension
- | Tagesabgabe Sanctuaire Lourdes
- | Führungen lt. Programm
- | Ausflug zum Lac de Lourdes am 3. Tag
- | bp-Reiseleitung ab/bis München
- | Pilgerbuch Lourdes (Liederbuch und Reiseführer)

- | Begleitung und Betreuung durch Malteser-Helferinnen und -Helfer
- | Nach Absprache Bereitstellung eines Rollstuhles

Nicht enthalten sind:

- | Zusätzliche Mahlzeiten, Getränke und persönliche Ausgaben
- | Trinkgelder
- | Reiseversicherungen

Versicherungsmöglichkeiten:

- | Stornokostenversicherung (ohne Selbstbehalt)
18,00 Euro pro Person
- | Reisekrankenversicherung
bis einschließlich 64 Jahre 10,50 Euro pro Person
ab 65 Jahre 23,50 Euro pro Person
- | Rundum-Sorglos-Paket (ohne Selbstbehalt)
15,00 Euro pro Person
Darin sind enthalten: Reiseabbruch-Versicherung,
Reisekrankenversicherung mit medizinischer
Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service und
Reisegepäck-Versicherung.

Die Plätze sind begrenzt

Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt

Änderungen vorbehalten!

Mehr Informationen:

Rosmarie Krenn | Telefon 0851/95666-45
E-Mail: rosmarie.krenn@malteser.org

Malteser Hilfsdienst e. V.
Vilshofener Str. 50 | 94034 Passau



© bp-Archiv

LOURDES

Quelle des Glaubens

**Wallfahrt anlässlich des Jubiläums
60 Jahre Malteser in der Diözese Passau**

vom 4. bis 8. Juni 2018

in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Pilgerbüro

LOURDES – Quelle des Glaubens

Im Jahr 1858, vor 160 Jahren, erschien dem 14-jährigen Mädchen Bernadette in einer Grotte zum ersten Mal eine „schöne Dame“, in Weiß gekleidet, die sich später als „die Unbefleckte Empfängnis“ offenbarte. Millionen von Menschen aus aller Welt pilgern seither zu dem kleinen Pyrenäenort Lourdes.

Im Jahr 1958, genau einhundert Jahre später, wurden die Malteser in der Diözese Passau gegründet. Aus Anlass dieses Jubiläums und auf vielfachen Wunsch veranstalten wir in bewährter Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Pilgerbüro 2018 diese Wallfahrt nach Lourdes.

Lassen Sie sich angesichts dieses gleich doppelten Jubiläums faszinieren von dem internationalen Miteinander und von der Kraft und Hoffnung, die an der Grotte von Massabielle spürbar ist, begleitet von den Maltesern, die in der Diözese Passau nunmehr seit 60 Jahren den Malteser-Leitspruch „Wahrung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“ leben.



Programm

1. Tag – Montag, 4. Juni 2018 *Ankommen in Lourdes*

Nach einem kurzen Flug von München nach Lourdes/Tarbes erreichen wir den wohl bekanntesten Marienwallfahrtsort der Welt, an dem die Gottesmutter dem kleinen Mädchen Bernadette 18 Mal erschienen ist. Wir beginnen unsere Wallfahrt mit einem feierlichen **Eröffnungsgottesdienst**. Danach erkunden wir den Heiligen Bezirk, wo wir neben der Erscheinungsgrotte auch die oberhalb liegende Basilika der Unbefleckten Empfängnis, die Krypta und die Rosenkranzbasilika besichtigen. Jährlich kommen zigtausende Kranke und Menschen mit Behinderung aus der ganzen Welt nach Lourdes, um Kraft zu tanken und sich gegenseitig Trost zu spenden. Daher nehmen wir nach dem Abendessen gemeinsam mit vielen Pilgern aus verschiedenen Nationen an der eindrucksvollen Lichterprozession teil und erhellen mit unseren kleinen Kerzen die dunkle Nacht.

2. Tag – Dienstag, 5. Juni 2018 *Die Zeichen von Lourdes*

Am frühen Morgen feiern wir einen Gottesdienst an der **Grotte von Massabielle**. Nach dem Frühstück beten wir gemeinsam den Kreuzweg am Ufer des Flusses Gave, der gut geeignet ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Dieser **Kreuzweg** zeichnet sich besonders aus durch seine drei weiteren Stationen: Maria in Erwartung der Auferstehung, die Auferstehung und die Erscheinung des auferstandenen Christus vor den Emmaus-Jüngern. Später lernen wir bei einer **Stadtführung** durch das „alte“ Lourdes wichtige Stationen aus dem Leben der Seherin Bernadette kennen. Am Nachmittag erleben wir

die traditionelle **Sakramentsprozession**. Viele vom Leben Gezeichnete dürfen bei dieser eucharistischen Anbetung den Prozessionszug anführen und das Allerheiligste in die unterirdische Basilika Pius X. begleiten. Am Abend besteht wieder die Möglichkeit, an der stimmungsvollen Lichterprozession teilzunehmen.

3. Tag – Mittwoch, 6. Juni 2018 *In der Umgebung von Lourdes*

Viele vom Schicksal schwer getroffene Menschen finden in Lourdes Halt und Trost; Gesunde und Kranke werden an diesem Ort der Liebe im Gebet und in der Botschaft der Erscheinungen vereint. Wir feiern heute die **heilige Messe** in einem Accueil in der Kapelle Johannes Paul II. und uns wird die Krankensalbung gespendet. Der Nachmittag steht im Zeichen eines kurzen **Ausflugs** mit Picknick an einem kleinen See in der Umgebung von Lourdes. Wie jeden Abend haben wir die Gelegenheit, in das große Marienlob der Lichterprozession mit einzustimmen.

4. Tag – Donnerstag, 7. Juni 2018 *Die Welt und die Zeit zu Gast in Lourdes*

Bei der Internationalen Messe in der größten unterirdischen Basilika der Welt, die Pius X. geweiht ist, feiern wir zusammen mit Pilgern aus zahlreichen Nationen Gottesdienst. Am freien Nachmittag schenken wir uns „Zeit“. Zeit für einen Besuch der Bäder mit dem Wasser der Quelle oder Zeit für die besondere Atmosphäre an der Grotte. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, das Bußsakrament in der Beichtkapelle zu empfangen. Auch am Abend vor unserer Abreise wollen wir gemeinsam mit Pilgern aus aller Welt mit unseren Prozessionskerzen durch den Heiligen Bezirk ziehen.